

Ägäis: Polizei geht gegen Protestierende vor

Athen. Die griechische Polizei hat in der Nacht zum Dienstag auf den Inseln Lesbos und Chios Tränengas eingesetzt, um Demonstranten auseinanderzutreiben, die sich gegen den Bau neuer Migrantenzentren sperren. Die Inselbewohner fordern, dass die vorhandenen Lager geschlossen und keine neuen gebaut werden. Alle Migranten sollten nach ihrer Registrierung zum Festland gebracht werden. Zu den schwersten Zwischenfällen kam es, als Einwohner von Mesta auf Chios versuchten, den Hafen zu blockieren, wie das Staatsradio (*ERT*) berichtete. In und um die bestehenden Registrierlager der Inseln harren mehr als 42.000 Menschen aus. Die Lager haben eine Aufnahmekapazität für etwa 8.000 Menschen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373351.ägäis-polizei-geht-gegen-protestierende-vor.html>